

Die japanische ANA kehrt nach München zurück: Neustart nach der Coronapause zunächst mit drei Flugverbindungen pro Woche nach Tokio/Haneda

- **Die ANA Group kündigt ihren Flugplan für das Geschäftsjahr 2023 an.**
- **Auch auf internationalen Strecken reagiert die Airline auf die steigende Nachfrage und die Lockerung der Einreisebeschränkungen und fliegt in Europa neben München auch Brüssel wieder regelmäßig an.**
- **Weiterer Ausbau des Frachtgeschäfts mit elf Frachtflugzeugen und intensiver Nutzung des Frachtraums auf Passagierflügen.**

Tokio, Frankfurt (17. Januar 2023)

All Nippon Airways (ANA), größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied der Star Alliance, kehrt nach pandemiebedingter Pause wieder an den Flughafen München zurück: Mit Start des Sommerflugplans am 26. März 2023 nimmt die langjährige 5-Sterne-Fluggesellschaft die Direktverbindung zum stadtnahen Tokioter Flughafen Haneda wieder auf. Zunächst wird die Strecke dreimal pro Woche bedient, Flugtage ab Deutschland sind Montag, Freitag und Samstag. Flugtage nach Deutschland sind Donnerstag, Freitag und Sonntag.

Bislang war ANA ab München nur mit einer Codeshare-Verbindung des Joint Venture Partners Lufthansa vertreten. Ab Deutschland verkehrte die Airline mit eigenem Fluggerät bislang nur ab Frankfurt wieder zweimal pro Tag. Damit nähert sich das Star Alliance Mitglied weiter der Normalität aus der Vorkrisenzeit: Bis Anfang 2020 war die Fluggesellschaft viermal täglich nach Tokio gestartet: Zweimal pro Tag ab Frankfurt, einmal täglich ab München und einmal pro Tag ab Düsseldorf.

Als Reaktion auf die Erholung der Nachfrage hatte die ANA Group bereits im Laufe des vergangenen Jahres wieder damit begonnen, das während der Pandemie vorübergehend verkleinerte Streckennetz kontinuierlich wieder aufzubauen.

Maria Petalidou, Head of Sales & Marketing Germany: „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Angebot zwischen Deutschland und Japan, das wir schon 2022 wieder deutlich ausgebaut haben, jetzt um München erweitern können. Aktuell spüren wir eine deutlich höhere Nachfrage nach Japan-Flügen, die wir derzeit nur schwer bedienen können. Dies gilt in Deutschland vor allem auch für Privatreisen: Viele Menschen haben ihren Japan-Urlaub aufgeschoben und wollen jetzt endlich reisen. Die zusätzlichen Flüge ab München helfen uns. Wir hoffen sehr, dass wir schnell auch wieder täglich von Süddeutschland aus mit dem Dreamliner nach Tokio/Haneda starten werden.“

Das Unternehmen geht davon aus, dass die Reisenachfrage mit der Lockerung der japanischen Reisebeschränkungen vergangenes Jahr in 2023 weiter steigen wird. Als Reaktion auf den erwarteten Anstieg vor allem der Nachfrage nach Geschäftsreisen werden Strecken, die vorübergehend zum Flughafen Tokio/Narita geführt wurden, wieder zum Flughafen Tokio/Haneda geführt. Neben der Route München – Haneda wird in Europa auch die

Flugverbindung zwischen Brüssel und Tokio/Narita wieder zweimal pro Woche bedient. Auch nach Australien (Sydney und Perth) ist die Airline ab Ende März dieses Jahres wieder regelmäßig unterwegs. ANA erwartet zunächst Nachfrageschwankungen und wird weiterhin monatlich Aktualisierungen des Flugplans bekanntgeben.

Auf den Frachtflugrouten wird ANA ihre elf Frachtflugzeuge im gesamten Streckennetz optimal einsetzen – eines davon wird auch regelmäßig nach Frankfurt unterwegs sein. Mit der Wiederaufnahme von Passagierflügen nutzt ANA den Frachtraum in Passagierflugzeugen intensiv, um die Rentabilität der Gruppe zu maximieren.

Für die Inlandsstrecken planen ANA und ihre Low Cost Schwestergesellschaft Peach, in diesem Jahr die verfügbaren Sitzkilometer im Vergleich zum vergangenen Jahr noch einmal deutlich zu erhöhen, basierend auf der starken Erholung der Nachfrage. ANA wird im Inlandsverkehr auch wieder Großraumflugzeuge wie die Boeing 777 einsetzen und flexibel zusätzliche Flüge anbieten. Peach wird sein Streckennetz anpassen, um die Rentabilität zu erhöhen und gleichzeitig auf die steigende Nachfrage zu reagieren. Die beiden Fluggesellschaften werden mit ihren jeweiligen Stärken das Streckennetz der Gruppe im Inland stützen.

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 117 innerjapanischen und 58 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline normalerweise auch Wien sowie die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Zurzeit erfolgt die Bedienung aller Strecken situationsbedingt allerdings stark eingeschränkt.

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA seit dem Jahr 2013 kontinuierlich in jedem Jahr von der Rating-Agentur Skytrax mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet. Zusätzlich wurde ANA von Skytrax im Jahr 2021 für das Hygienekonzept „ANA Care Promise“, das höchstmögliche Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene am Boden und an Bord garantieren soll, ebenfalls mit dem 5-Sterne COVID19-Sicherheits-Rating ausgezeichnet.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 171 000 602

ANA Deutschland

Yuji Hino
Maria Petalidou

Telefon: 069 - 29 976 – 0

Pressemitteilung



burkard@bprc.de

www.ana.co.jp/de/de